



GÖTA KANALS HÖHEPUNKTE, 3 TAGE

Eine Kreuzfahrt auf den schönsten Abschnitten des Göta Kanals

Norsholm – Mariestad 2023

Tag 1

09.00

Abfahrt mit Bus ab Stockholm, Hotel Radisson Blu Royal Viking (Vasagatan 1, neben dem Hauptbahnhof und Cityterminalen).

Bitte beachten Sie, dass ein Bustransfer von Stockholm nach Norsholm im Voraus gebucht werden muss.

11.30 Abf. Norsholm Die Fahrt mit unserem Kanalschiff beginnt in Norsholm. Die Schleuse in Norsholm regelt den Wasserstand im See Roxen. Hier kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Stockholm-Malmö.

11.30 - 13.30 See Roxen Der See Roxen liegt 33 m über dem Meer und verfügt über eine reiche Fisch- und Vogelwelt.

13.30 - 14.30 Berg (Carl Johan) Carl Johans Schleusentreppe ist mit ihren sieben miteinander verbundenen Schleusen die längste des Kanals. Die Schleusentreppe hebt das Schiff vom See Roxen 18,8 m hinauf zum Gästehafen in Berg.

Zusammen mit dem Schiffsguide spazieren wir zur Klosterkirche und den Klosterruinen von Vreta (ca. 3 km). Es besteht auch die Möglichkeit, allein am Kanal entlang zu spazieren oder ein Bad im Wasser des Roxen zu nehmen.

Vreta Kloster war das erste Nonnenkloster Schwedens und wurde ungefähr um 1100 angelegt. Mit dem Bau des Klosters der Heiligen Birgitta in Vadstena verlor es an Bedeutung. Die Kirche gehört zu den interessantesten in Schweden und beherbergt zahlreiche mittelalterliche Kleinode. Heute wird sie als Pfarrkirche genutzt und kann daher nicht immer besichtigt werden.

16.10 Berg (Heda) In Heda gehen wir wieder an Bord, nachdem das Schiff die insgesamt 15 Schleusen von Bergs Schleusensystem passiert hat.

16.30 Ljungsbro, Aquädukt Am Göta Kanal sind zwei Aquädukte erbaut worden. Das Aquädukt bei Ljungsbro wurde 1970 gebaut.

19.40 Kungs Norrby, Aquädukt Bei Kungs Norrby befindet sich das zweite Aquädukt unserer Reise. Das 1993 eingeweihte Aquädukt erleichtert die Befahrbarkeit der Landstrasse 34, welche wir überqueren.

20.00 - 20.10 Borensberg Im idyllischen Kanaldorf Borensberg gibt es eine von Hand bediente Schleuse mit einer Fallhöhe von 0,2 m. Direkt vor der Schleuse passieren wir ein hübsches, achteckiges Lusthaus in der sogenannten Västanåkurve. (Auch „Der Schrecken des Steuermanns“ genannt.) Dahinter das renommierte Göta Hotell von 1908.

20.20 Ank. Borensberg In Borensberg legen wir für die Nacht an.

Tag 2

06.20

Abf. Borensberg

06.20 - 07.20 See Boren Langsam gleiten wir über den See Boren, 73 m über dem Meer. Der See verbindet Borensberg und Borensult.

07.20 - 08.00 Borensult Die Schleusentreppe in Borensult ist mit fünf zusammenhängenden Schleusen und einem gesamten Höhenunterschied von 15,3 m die zweitgrösste Treppe des Kanals. Der Bau der Schleusen dauerte drei Jahre und wurde 1825 beendet. Hier ist manchmal die Nachtigall zu hören.

09.00 - 10.30

Motala

Motala wurde von Baltzar von Platen konzipiert und wird auch „Hauptstadt des Göta Kanals“ genannt. 1822 legte er hier Motala Verkstad an, welche bei vielen als die Wiege der schwedischen Industrie gilt. Hier befindet sich der Hauptsitz der Firma AB Göta Kanalbolag, die für den Betrieb und den Unterhalt des Kanals verantwortlich ist. Wir besuchen das Motala Motormuseum mit seiner umfassenden Sammlung von Autos und Motorrädern in

		zeittypischen Szenarien mit Radios, Spielzeug, Kuriositäten, usw. Sie haben auch die Möglichkeit, ca. 1 km am linken Kanalufer entlang zu Baltzar von Platens Grab zu spazieren.
10.30 - 12.40	Vättersee	Mit einer Länge von 135 km und einer Breite von 31 km ist Vättern der zweitgrösste See Schwedens. Er befindet sich 89 m über dem Meer, ist ungewöhnlich tief und verfügt über sehr klares Wasser.
12.40	Karlsborg	Vom Schiff aus kann man das Dach der Festung von Karlsborg sehen. Diese Festung wurde zwischen 1819 und 1909 durch Baltzar von Platens Initiative erbaut.
13.40 - 15.30	<u>Forsviks Bruk</u>	In Forsvik befindet sich eine der interessantesten Industrien Schwedens. Während 600 Jahren hat man hier Eisen geschmiedet, Bretter gesägt und Mehl gemahlen. In diesem hübschen und einzigartigen Gebiet gibt es historische Gebäude wie unter anderem eine Schmiede, eine Metallgiesserei sowie eine Holzschleiferei für die Herstellung von Papierbrei. Spannende Ausstellungen erzählen über das Metallhandwerk, die Technik und das Alltagsleben in den Industrien von Forsvik. Hier erleben wir eine interessante Führung.
15.30 - 15.50	Forsvik Schleuse	Hier in Forsvik befindet sich die älteste Schleuse des Kanals sowie eine imposante Eisenbrücke, beide stammen aus dem Jahr 1813. An der Schleuse werden wir manchmal von der religiösen Familie Kindbom mit Blumen und Gesang empfangen.
15.50 - 16.50	Billströmmen/ Der Spetsnåskanal	Wir steuern durch zwei der engsten Passagen des Kanals. Sie sind von Bäumen gesäumt, und in der Umgebung liegen kleine, mit Teichrosen bewachsene Seen. Der Spetsnåskanal ist eine gesprengte Abkürzung im See Viken und wurde 1824 eingeweiht.
15.50 - 18.00	See Viken	Der magische See Viken (91,8 m über dem Meer) dient als Wasserreservoir für den westlichen Teil des Göta Kanals.
18.00 - 18.10	Tåtorp	Bei Tåtorp befindet sich eine von Hand bediente Schleuse. Die Schleuse wurde 1814 erbaut und hat eine Fallhöhe von 0,2 m.
18.30	Der Bergkanal	Der teilweise durch Grundgestein gesprengte Bergkanal wurde 1931-33 angelegt, um eine scharfe Biegung zu begradigen.
	Der Obelisk	Bei Lanthöjden steht auf dem höchsten Punkt des gegrabenen Kanals (91,5 m über dem Meer) ein Obelisk.
21.00	Töreboda	In Töreboda kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Göteborg-Stockholm. Sehenswert ist hier auch Lina, die kleinste Fähre Schwedens, die den Göta Kanal übersetzt.
22.00	Ank. Hajstorp	In Hajstorp befinden sich vier Schleusen. 1822 wurde der westliche Teil des Göta Kanals in Hajstorp von König Karl XIV Johan eingeweiht. Hier liegen die Villa des Kanalingenieurs, die heute in Privatbesitz ist und die alte Schmiede. Nachthafen in der Schleuse.
Tag 3		
06.00	Abf. Hajstorp	
06.00 - 07.30	Hajstorp – Godhögen	Hier hat man die Möglichkeit, auf eigene Faust einen Morgenspaziergang entlang des Kanals nach Godhögen zu unternehmen (ca. 1,5 km).
09.50 - 12.00	<u>Sjötorp</u>	Bei Sjötorp passieren wir acht Schleusen und ein gut erhaltenes altes Werftgelände. Im Hafenterrain befinden sich ein Laden, der unter anderem Kleider und Einrichtungsgegenstände verkauft, ein Café und auch das Kanalmuseum von Sjötorp, das wir besuchen. Hier können Sie historische Bilder von Sjötorp und die Innenausstattungen alter Kanalschiffe bewundern und etwas über die spannende Geschichte des Göta Kanals lernen. Man kann auch sehen, wo alle Wracks des Vänersees begraben liegen. Ein Spaziergang entlang der Schleusen empfiehlt sich ebenfalls.
12.00 - 13.30	Vänensee	Der Vänensee liegt 44 m über dem Meer. Er ist Schwedens größter See und der drittgrößte See Europas, nach dem Ladoga- und dem Onegasee in Russland. Hier gibt es über 22 000 Inseln, Schären und Felsen.
13.30	Ank. Mariestad	Unsere Kreuzfahrt wird in der Stadt Mariestad am See Vänern beendet. Mariestad ist eine der hübschesten und besterhaltenen Holzstädte Schwedens. Die hohen Türme der mächtigen Domkirche kann man vom See und vom Land aus gut sehen.
16.00	Ank. Göteborg	Ankunft mit Bus in Göteborg, Clarion Hotel Post (Drottningtorget, gegenüber dem Hauptbahnhof). Bitte beachten Sie, dass ein Bustransfer von Mariestad nach Göteborg im Voraus gebucht werden muss.

Übrige Zug- und Busverbindungen nach Norsholm oder ab Mariestad finden Sie auf www.sj.se/en